

edle Kaiser Franz II. (6), der die Krone niederlegte (1806), sobald man ihr die angestammte Würde und Hoheit nehmen wollte, und welchem wir es danken, daß wenigstens der Name des „heiligen“ deutschen Reiches ohne Schmach erhalten wurde. Was Deutschland dadurch an Einheit verlor, das möge die Einigkeit der zahlreichen Glieder seiner großen Familie ersetzen; denn nur Eintracht schafft Macht! Das müsse jeder deutsche Knabe und Jüngling aus der Geschichte seines Vaterlandes lernen; dann bleibt Deutschland geehrt, stark und frei. — Die Zahlen bilden das Fachwerk der deutschen Geschichte in Beziehung auf Politik und Cultur.

9. nach Christo: Hermann vernichtet die Legionen des Varus.

375. Völkerwanderung, Andrang germanischer Volksstämme gegen das Römerreich.

496. Reich der Ostgothen (Theoderich) und der Franken (Chlodwig).

800. Carl der Große, gekrönter römischer Kaiser.

843. Theilung des fränkischen Reiches durch den Vertrag zu Verdun.

955. Otto I. schlägt die Ungarn für immer zurück, auf dem Lechfelde.

1138. Conrad III. v. Hohenstaufen, Heinrich der Stolze, Herzog v. Sachsen u. Baiern; Welfen und Waiblinger (Guelfen u. Gibellinen).

1241. Errichtung der Hanse.

1308. Schweizerbund. Heinrich VII. v. Luxemburg.

1356. Goldene Bulle.

1415. Hussitenkrieg.

1495. Landfriede. Ende des Faustrechts.

1517. Reformation.